

Lehrermanual II

Kompetenztest Deutsch –Teile 1 und 2

in der Klassenstufe 6

im Schuljahr 2007/2008

- **Vorbemerkungen**
 - **Lösungen und Korrekturhinweise**
 - **Anlagen:**
 - Erhebungsbogen**
 - Langform der Korrekturhinweise**
-

Vorbemerkungen:

Zu Beginn der Korrektur sind die **Schülercodes** auf den Titelseiten der Testhefte zu vermerken. Mittels dieser Codes werden die Ergebnisse jedes Schülers in den Erhebungsbogen eingetragen und später über das Schulportal unter www.kompetenztest.de an die Universität Jena zur Auswertung geschickt. Die Codes befinden sich auf den vom Schulleiter ausgedruckten und den Fachlehrern ausgehändigten Schülerlisten.

Achtung: Es werden bei der Datenerfassung nur diese Schülercodes akzeptiert. Wurde einem Schüler bei der Anmeldung kein Code zugeordnet, so erhält er den **Schülercode 999**. Nimmt ein angemeldeter Schüler, z. B. aus Krankheitsgründen, nicht am Kompetenztest teil, so sind sein Schülercode und seine personenbezogenen Daten (Stammdaten) in den Erhebungsbogen einzutragen.

Lösungen und Korrekturhinweise

Grundlegende Hinweise zur Korrektur der Testhefte (Teil 1 und 2)

In den Testheften zum Kompetenztest 2008 im Fach Deutsch sind Aufgaben aus den drei Inhaltsbereichen Schreiben, Sprache/Sprachgebrauch und Lesen enthalten.

Um eine einheitliche, standardisierte und objektive Bewertung der Aufgaben zu gewährleisten, sind für die einzelnen Aufgaben ausführliche Korrekturanweisungen erarbeitet worden, die unbedingt eingehalten werden müssen.

In jedem Testheft gibt es geschlossene und offene Aufgabenformate. Während es bei den geschlossenen Aufgaben kein Ermessensspielraum gibt, erfordern die offenen Aufgaben eine genauere Einarbeitung, um zu entscheiden, ab wann eine Lösung als richtig bzw. falsch zu bewerten ist.

In diesem Lehrermanual befindet sich eine **Kurzform** der Korrekturanweisungen. Zusätzlich kann eine **Langform** (als Anlage zum Lehrermanual II) - erarbeitet von der Aufgabenkommission - aus dem Schulportal heruntergeladen werden. Sie enthält wertvolle Hinweise vor allem für die Korrektur der offenen Aufgaben. In der Regel sind ergänzend zur richtigen Lösung auch (reale) Beispiele für richtige und falsche

Lösungen zusammengestellt. Bei diesen Beispielen handelt es sich oft um originale Schülerantworten aus der Erprobung der Aufgaben.

Die Aufgaben werden in der Regel nach (vollständig) richtig gelöst oder falsch bzw. nicht gelöst bewertet. Es gibt keine Kategorie „teilweise richtig“.

Für (vollständig) richtig gelöste Aufgaben wird eine „1“, für falsch bzw. nicht gelöste Aufgaben eine „0“ in den Erhebungsbogen eingetragen.

Auf davon abweichende Regelungen wird an entsprechender Stelle dieses Manuals hingewiesen.

Weiterhin gilt:

- Unterschiedliche Formulierungen in den Schülerantworten sollten bei inhaltlicher Übereinstimmung akzeptiert werden.
- Für eine korrekte Lösung ist es selten erforderlich, mit einem vollständigen Satz zu antworten. Satzfragmente sind ebenfalls als richtig zu bewerten, wenn sie alle geforderten Inhalte in vollem Umfang enthalten. Ausnahmen von dieser Regel sind deutlich gekennzeichnet.
- Die Zeichensetzung spielt nur dann eine Rolle, wenn dies explizit im Auswertungsschlüssel der Aufgabe vermerkt ist.
- In der Regel spielt auch die Rechtschreibung für die Auswertung keine Rolle, Ausnahmen sind wiederum deutlich gekennzeichnet.

Die Kurzform der Korrekturanweisungen zu den einzelnen Aufgaben ist wie folgt gegliedert:

Aufgabe: *(Aufgabenname aus dem Testheft - ggf. zusätzlich: Aufgabennummer aus dem Testheft)*

*(Laufende
Aufgabennummer
- wie im
Erhebungsbogen)*

*(Angaben zu den möglichen Eintragungen auf dem
Erhebungsbogen - z. B. 0 oder 1; Angabe der Anzahl der richtig
unterstrichenen/ingesetzten Wörter; ...)*

(Aufgabenformulierung aus dem Testheft)

Lösung:

(Richtige Lösung)

TEIL 1

Aufgabe: Wortfamilie „sprech“

1

Angabe der Anzahl der Zeilen mit vollständig richtigen Unterstreichungen (0 bis 6)

Unterstreiche die Wörter, die zur Wortfamilie „sprech“ gehören!

Lösung:

1. Lehrersprechtag, flüstern, Geheimsprache, meckern,
2. Äußerung, Arztsprechstunde, zweisprachig, vortragen,
3. sich artikulieren, sich aussprechen, sich äußern, reden,
4. gesprochen, unterhalten, Sprechsilbe, sprachlich,
5. Spruch, Sprecherin, Aussprache, Sprechfunkgerät,
6. spricht, sagt, widersprüchlich, Wortschatz

Aufgabe: Wortarten und Wortfamilien

2

Angabe der Anzahl der richtigen ausgefüllten Lücken (0 bis 18)

Vervollständige die Tabelle. Verwende keine Substantivierungen (lieben – das Lieben), keine Zusammensetzungen (Liebesbrief), keine Partizipien (liebend, geliebt).

Lösung:

	A: Verben	B: Nomen	C: Adjektive
Beispiel:	ruhen	Ruhe	Ruhig
1.	verbinden	Verbindung, Verbindlichkeit, Verband, Verbund(enheit), Verbündeter	verbindlich
2.	mangeln, bemängeln, ermangeln	Mangel	mangelhaft
3.	ab-/angrenzen	Grenze(r), Ab-/Um-/Begrenzung, Grenzenlosigkeit	grenzenlos
4.	verlängern, aus-/be-/an-/er-/durch-/ge-/zulangen	Länge	lang, länglich, langsam, belanglos
5.	(zu-/ab-/weg-/ge-/mit-/ver-/an-) hören, (aus-/ab-) horchen	(Zu-/Mit-)Hörer, Gehör, Verhör, Anhörung, Gehorsam	hörbar
6.	(be-/er-/an-/aus-/ab-) trinken	Trank, Trunkenheit, (Um-)Trunk, Getränk, Betrunkene/r, Trinker/in	trinkbar
7.	pfeifen	(Ab-/An-)Pfeiff, Pfeife, Pfeifer, Pfiffikus	pfiffig
8.	sichten, be(ab)sichtigen, (ab-/auf-/um-/vorher-/über-/ver-/zu-/nach-/vor-/ein-/durch-)sehen	Sicht	(un-)sichtbar, um-/ein-/vor-/nach-/durchsichtig, (ab-/über-/zuver-)sichtlich, versehentlich
9.	(er-) freuen	Freude, Freudigkeit, Freudlosigkeit	freudig
10.	(ab-/ein-/ver-) kürzen	Kürze, (Ab-/Ver-) Kürzung, Kürzel	kurz

Hinweise:

- In jeder Lücke soll jeweils ein Wort ergänzt werden, neben den o. g. Beispielen sind auch weitere Wörter möglich.
- Die Rechtschreibung wird bei dieser Aufgabe nicht bewertet

Aufgabe: Brieffreundschaften

3

Entscheidung über generelle Erfüllung der Aufgabenstellung „Schreiben eines Briefes auf eine Anzeige für eine Brieffreundschaft“ (0 oder 1)

0 – Die Aufgabenstellung wurde nicht ernst genommen bzw. der Text entspricht in keiner Weise den Anforderungen, z. B. es wurde kein Brief, sondern eine andere Textsorte produziert bzw. der Umfang des Briefes ist nicht angemessen.

Bei dieser Entscheidung müssen in den Spalten 4 bis 20 des Erhebungsbogens keine Eintragungen vorgenommen werden.

1 – Die Aufgabenstellung wurde erfasst und ein Brief verfasst.

Bei dieser Entscheidung erfolgt in den Spalten 4 bis 20 jeweils die Entscheidung zur Erfüllung der einzelnen Kriterien.

4 – 20

**jeweils Entscheidung über Erfüllung des Kriteriums:
nicht/unvollständig oder vollständig
(0 oder 1)**

Nr.	Kriterium
	I – 1) Inhalt - Bezugnahme zu den Angaben der Brieffreundin
4	a) Wohnort – auch indirekter Bezug möglich
5	b) Hobbys
	I – 2) Inhalt - Ausführungen zu den eigenen Angaben
6	a) Erläuterung / Kommentierung / Beispiele zur eigenen Person, Wohnort, Hobbys, Eigenschaften
7	b) etwas Außergewöhnliches aus dem Leben wird berichtet, um Rabeas Interesse an der Brieffreundschaft zu wecken
	I – 3) Inhalt - Ausführungen zur Bezugnahme auf die Brieffreundin
8	a) Besonderes Interesse an Rabea: Fragen zu ihren Angaben
	II – Aufbau (Textsorte Brief)
9	a) Anrede / Begrüßungsformel
10	b) Hauptteil (Angaben und Ausführungen zum Thema)
11	c) Abschied (Verabschiedung bzw. Grußformel)
12	d) Unterschrift
	III – 1) Sprache/Stil – Zur Erläuterung /Kommentierung / Begründung
13	a) Verben, die das eigene Denken und Fühlen explizit ausdrücken, z. B. ich finde / meine /hoffe / bin interessiert (sich freuen / ...
14	b) Wertung durch Adjektive
15	c) nachgestellte Erklärung und Erläuterung
	III – 2) Sprache/Stil – Sprachliche Komplexität
16	a) Satzgefüge (Haupt-Nebensatz-Verbindungen)
17	b) Verwendung von Konjunktionen (komplexe Beziehungen)
18	c) Anschluss mit Relativ- oder Fragepronomen
	IV – Rechtschreibung, Grammatik, Schrift
19	a) Der Text ist im Bereich Rechtschreibung und Grammatik verständlich

20 b) Die Schrift ist leserlich, so dass der Text zu verstehen ist.

Aufgabe: Verben - Störtebeker

21

Angabe der Anzahl der richtig ausgefüllten Lücken
(0 bis 17)

In dem Text „Klaus Störtebeker“ fehlen die Verben. Sie stehen in der Grundform in dem Kasten. Trage sie der Reihe nach in der Vergangenheitsform in die entsprechenden Lücken ein, wie in dem ersten Beispiel.

Lösung:

Lücke (Nr.)	Lösung
1	ging
2	machte
3	nannten
4	aufteilten
5	kaperte
6	eroberten
7	plünderten
8	fielen
9	waren
10	hatten
11	machten
12	verzog
13	ausräumten
14	umzogen
15	verfügte
16	bot
17	wurde

TEIL 2

Aufgabe: Konjunktionen - Handy

22

Angabe der Anzahl der richtig ausgefüllten Lücken
(0 bis 9)

Setze in die Lücken eine passende Konjunktion aus dem Kasten ein, wie in dem folgenden Beispiel. Verwende jede Konjunktion nur einmal.

Lösung:

Lücke (Nr.)	Lösung
1	weil/da
2	und
3	während
4	obwohl
5	da/weil
6	bevor
7	aber
8	deshalb
9	damit

Hinweis: „Da“ und „weil“ darf jeweils nur einmal verwendet werden.

Aufgabe: Die ziemlich intelligente Fliege – Aufgabe 1

23

Entscheidung, ob alle Zeilen entsprechend dem vorgegebenen Muster ausgefüllt sind
(0 oder 1)

Ordne den Tieren die unten stehenden Handlungen zu.

Lösung:

	Tier	Handlung
A	die Spinne	Nahrungsfang
B	die ziemlich intelligente Fliege	Ratschläge ablehnen
C	die Biene	Warnung
D	die anderen Fliegen	verzweifelter Befreiungsversuch

Aufgabe: Die ziemlich intelligente Fliege – Aufgabe 2

24

Entscheidung, ob alle Zeilen entsprechend dem vorgegebenen Muster angekreuzt sind
(0 oder 1)

Kreuze an, ob die folgenden Aussagen richtig sind.

Lösung:

		richtig	falsch
A	Die Spinne ist hinterhältig.	X	
B	Die Spinne hat auf ihrem Netz Fliegenleim aufgetragen.		X

Aufgabe: Die ziemlich intelligente Fliege – Aufgabe 3**25****Entscheidung, ob allen Zeilen die entsprechende Nummer zugeordnet wurde. (0 oder 1)**

Ordne die folgenden Handlungsabschnitte so an, wie sie im Text erscheinen. Schreibe die Nummern von 1 bis 7 in das jeweils passende Kästchen.

Lösung:

A	die Spinne will die Fliege überreden, sich bei ihr auszuruhen	3
B	die Spinne webt ein Netz	1
C	die Biene warnt die Fliege	5
D	die Fliege sieht das Spinnennetz als Gefahr an	4
E	die Fliege schlägt die Warnung aus	6
F	die Fliege klebt fest	7
G	die Spinne frisst die gefangenen Fliegen	2

Aufgabe: Die ziemlich intelligente Fliege – Aufgaben 4 bis 7**26 – 29****jeweils Entscheidung, ob die richtige Antwort angekreuzt ist (0 oder 1)**

Kreuze die richtige Antwort an.

Lösung:

Nr.	Aufgabe	richtige Antwort
26	4	C: <input checked="" type="checkbox"/> Ihr Netz ist immer leer und stellt deshalb keine Gefahr dar.
27	5	B: <input checked="" type="checkbox"/> reinlegen
28	6	B: <input checked="" type="checkbox"/> Die Fliege, die glaubt clever zu sein.
29	7	A: <input checked="" type="checkbox"/> Nicht alles, was sicher aussieht, ist ungefährlich.

Aufgabe: Die ziemlich intelligente Fliege – Aufgabe 8**30****Entscheidung, ob die richtige Antwort mindestens einen richtigen Aspekt enthält (0 oder 1)**

Schreibe in einem Satz auf, was die Biene gedacht hat, als die Fliege am Fliegenleim kleben blieb.

Lösung:

Für die richtige Lösung muss zum Ausdruck gebracht werden, dass die Biene das Verhalten der Fliege reflektiert. Richtig sind

- alle Gedanken, welche die Fliege als dumm bezeichnen.
- alle Gedanken, die der Fliege die Schuld an ihrer eigenen Situation geben.
- alles, was auf die vorherige Warnung der Biene verweist.

Aufgabe: Witze

31-40

jeweils Entscheidung, ob die vorgegebene Lösung angekreuzt ist	(0 oder 1)
---	--------------

Für jeden dieser Witze sind drei Lösungen vorgeschlagen.
Kreuze die witzigste Lösung an.

Lösung:

Nr.	Aufgabe	richtige („witzigste“) Lösung
31	1	A: <input checked="" type="checkbox"/> das in mit schlummert.“
32	2	A: <input checked="" type="checkbox"/> „Die Kugel“
33	3	C: <input checked="" type="checkbox"/> „aber mein kleiner Bruder nicht!
34	4	B: <input checked="" type="checkbox"/> macht man das unter Freunden?“
35	5	B: <input checked="" type="checkbox"/> „aber lassen Sie vorher die Löwen raus.“
36	6	A: <input checked="" type="checkbox"/> An der Tür steht 1. Klasse, und drinnen gibt es doch nur harte Holzstühle!“
37	7	A: <input checked="" type="checkbox"/> „Wir rennen, ihr rennt ...“
38	8	C: <input checked="" type="checkbox"/> „Wie denn? Sie haben mir in den Reifen geschossen!“
39	9	C: <input checked="" type="checkbox"/> „Er ist zum Angeln gegangen.“
40	10	B: <input checked="" type="checkbox"/> „Sie dürfen aber auch eine Kabine benutzen.“

Aufgabe: Fahrrad – Aufgaben 1 bis 8

41-48

jeweils Entscheidung, ob die vorgegebene Antwort angekreuzt ist	(0 oder 1)
--	--------------

Kreuze die richtige Antwort an.

Lösung:

Nr.	Aufgabe	richtige Lösung
41	1	B: <input checked="" type="checkbox"/> über das Kaufverhalten der Kunden
42	2	C: <input checked="" type="checkbox"/> Das Interesse an Fahrrädern steigt.
43	3	C: <input checked="" type="checkbox"/> Bei der Nutzung von Rädern können Energiekosten gespart werden.
44	4	C: <input checked="" type="checkbox"/> im Fachhandel gekauft.
45	5	B: <input checked="" type="checkbox"/> Zweirad-Industrie-Verband
46	6	D: <input checked="" type="checkbox"/> Sie informieren über den Fahrradmarkt und die Messe.
47	7	D: <input checked="" type="checkbox"/> an der Länge der Markierung im Reifen
48	8	B: <input checked="" type="checkbox"/> als fahrradfreundlichste Persönlichkeit 2006

Aufgabe: Fahrrad – Aufgabe 9**49****Entscheidung, ob alle Zeilen entsprechend dem vorgegebenen Muster ausgefüllt sind****(0 oder 1)****Kreuze in jeder Zeile die richtige Antwort an.****Lösung:**

		<i>richtig</i>	<i>falsch</i>
A	... wo die meisten Räder 2005 gekauft wurden.	X	
B	... welche Gründe für die steigende Bedeutung des Zweirades angeführt werden.	X	

Aufgabe: Fahrrad – Aufgabe 10**50****Entscheidung, ob alle Zeilen entsprechend dem vorgegebenen Muster ausgefüllt sind****(0 oder 1)****Kreuze in jeder Zeile die richtige Antwort an.****Lösung:**

		<i>richtig</i>	<i>falsch</i>
A	... welche Neuigkeiten erfunden wurden.		X
B	... wohin die Entwicklung des modernen Rades führt.		X